

# Der Landbote

Zürcher Regionalzeitungen

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG



## Pianistin Luisa Splett

Die Wahlberlinerin bringt Werke von 40 Komponistinnen nach Winterthur.

5

## Paradies für Velodiebinnen

Bei einem Versuch erwiesen sich die Winterthurer als willige Komplizen.

3



## Die Saison ist bereits vorbei

Der VBC Aadorf verpasst das Playoff und verabschiedet den Trainer.

29

# Wiesendanger Gemeinderat lehnt kantonalen Veloweg ab

**Verkehr** Der Kanton möchte auf Wiesendanger Gemeindegebiet eine Lücke im Velonetz schliessen – auf eigene Kosten. Doch der Gemeinderat von Wiesendangen findet das Bauprojekt unverhältnismässig.

Jonas Gabrieli

Rund 6,2 Millionen Franken soll der vier Kilometer lange Geh- und Veloweg zwischen Bertschikon (Gemeinde Wiesendangen) und Oberschneit (Hagenbuch) den Kanton kosten. Zudem müssten für den Bau über 8000

Quadratmeter Kulturland weichen. Für den Wiesendanger Gemeinderat ist dieses kantonale Bauprojekt deshalb unverhältnismässig. Zumal aktuell weniger als 20 Personen pro Tag diese Strecke radeln. Dies wohl, weil es Ausweichmöglichkeiten über kommunale Strassen gibt. Wäh-

rend der öffentlichen Auflage des Vorprojekts, die bis Mitte Februar dauerte, äusserte sich der Gemeinderat deshalb deutlich beim Tiefbauamt und lehnt das gesamte Projekt ab, wie er auf der Website der Gemeinde mitteilt.

Dass eine Gemeinde ein kantonales Radwegprojekt ganz ab-

lehnt, ist aussergewöhnlich, bestätigt Thomas Maag, Sprecher der kantonalen Baudirektion. «Uns ist kein solcher Fall bekannt.» In der Regel würden es die Gemeinden begrüssen, dass die Sicherheit für die Velofahrenden erhöht werde. Mit seinem Widerstand steht der Gemein-

derat nicht alleine da. Insgesamt 15 Einwendungen gingen während der Auflage beim Kanton ein. Darunter eine von 150 Personen unterschriebene Forderung, auf den Weg zu verzichten. Anders ist die Rückmeldung vom Gemeinderat Hagenbuch, der den neuen Weg grundsätzlich begrüsst. **Seite 7**

## IT für die Schweiz, Geld für die Ukraine

**Winterthur** Ein Winterthurer Firmengründer will IT-Fachleute aus der Ukraine an Schweizer Start-ups und KMU vermitteln. Damit will er gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: in der Schweiz den Fachkräftemangel lindern und in der Ukraine für Devisen sorgen. Die Ukrainian-Swiss-Business-Association beurteilt die Business-Idee positiv. (pag) **Seite 3**

## Wenn der Boden Strom erzeugt

**Buch am Irchel** Solarzellen erwartet man auf Dächern – und nicht auf dem Erdboden. Jessica Müller aus Buch am Irchel verkauft Solarplatten, die man auf dem Boden verlegt, zum Beispiel als Fusswege. Ihre Firma hat sie im Dezember 2021 gegründet. Nebst den Platten verkauft Müller auch blumenförmige Skulpturen, die sich den Verlauf der Sonne entlangdrehen und dabei Strom erzeugen. (red) **Seite 6**

## Überfall auf russische Dörfer

**Krieg** In der russischen Region Brjansk an der Grenze zur Ukraine ist es zu Schiessereien gekommen. Der russische Präsident Wladimir Putin sprach von «Terroristen» und hat den Nationalen Sicherheitsrat einberufen, während die ukrainische Führung jede Verbindung zum Vorfall von sich weist und von einer «absichtlichen Provokation» Moskaus spricht. (red) **Seite 19**

ANZEIGE

**TOTALAUS-VERKAUF**

jetzt mit mindestens **40% Rabatt** auf fast allem\*

\*Details auf [www.wirzwohnen.ch](http://www.wirzwohnen.ch)

**wirzwohnen**

Karl Bügler Strasse 3 • 8413 Neftenbach  
[www.wirzwohnen.ch](http://www.wirzwohnen.ch) • Tel. 052 315 27 51

## 17-Jähriger stellt seine Albträume in Schaufenstern aus



**Winterthur** Der Winterthurer Lehrling Adero Dürsteler hat in einem Werkatelier des Vereins In Artes drei Installationen gefertigt. Er thematisiert etwa Informationsfluten oder das Gefühl, sich selbst im Weg zu stehen. Das Projekt «Albtraumwelten» soll psychische Probleme enttabuisieren. (vaj) **Seite 5** Foto: Marc Dahinden

## Exhibitionisten verurteilt

Im Weinland trieben gleich zwei Exhibitionisten ihr Unwesen. Beide wurden erwischt. **Seite 7**

## Haus findet Käufer

Peter Dubach hat eine «Dating-Plattform» für den Immobilienmarkt entwickelt. **Seite 9**

## Wohnungen für Flüchtlinge

In Zürich verlieren 12 Studierende ihr Zuhause. Es ziehen Flüchtlinge ein. **Seite 11**

## Wetter

0° 7°  
Hochnebelartig bewölkt, wenig Sonne.

Seite 16



Der Landbote Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur  
Abo-Service 044 404 64 88, [contact.landbote.ch](mailto:contact.landbote.ch)  
Inserate 044 248 40 30, [inserate@landbote.ch](mailto:inserate@landbote.ch)



Redaktion 052 266 99 00, [redaktion@landbote.ch](mailto:redaktion@landbote.ch)  
Leserbriefe [leserbriefe@landbote.ch](mailto:leserbriefe@landbote.ch)  
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website [landbote.ch](http://landbote.ch)

Agenda	13	Anzeigen	
TV/Radio	15	Traueranzeigen	26
Sport	28	Eulach-/Fahrzeugmarkt	24